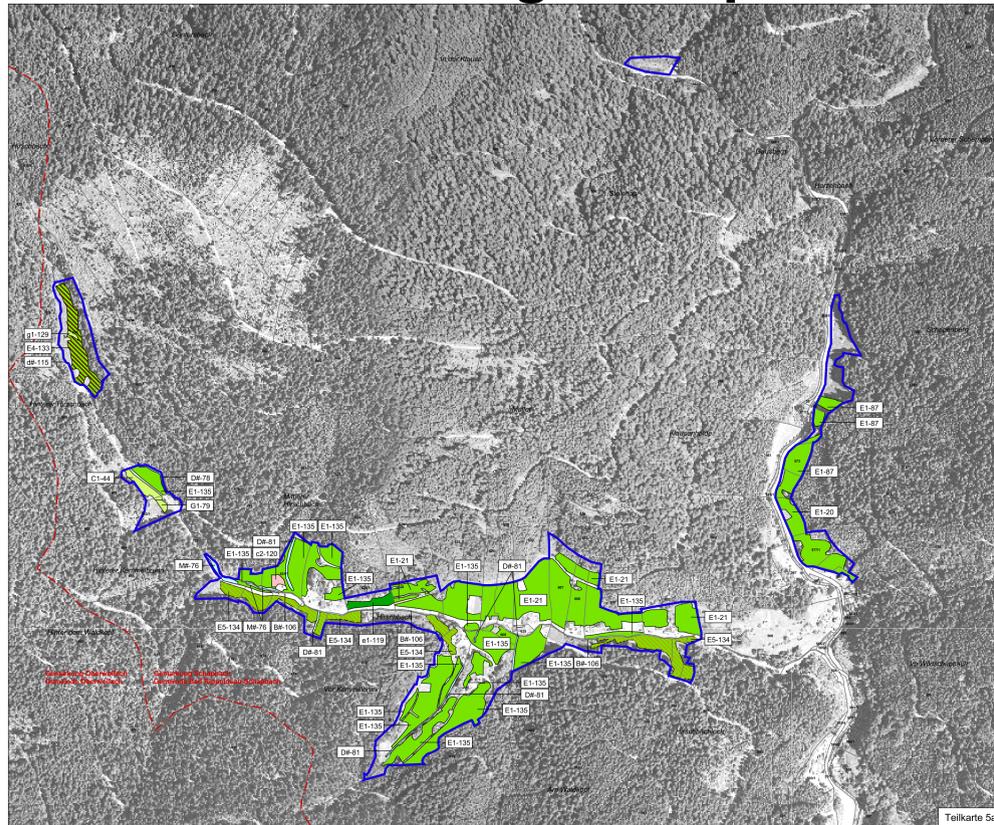
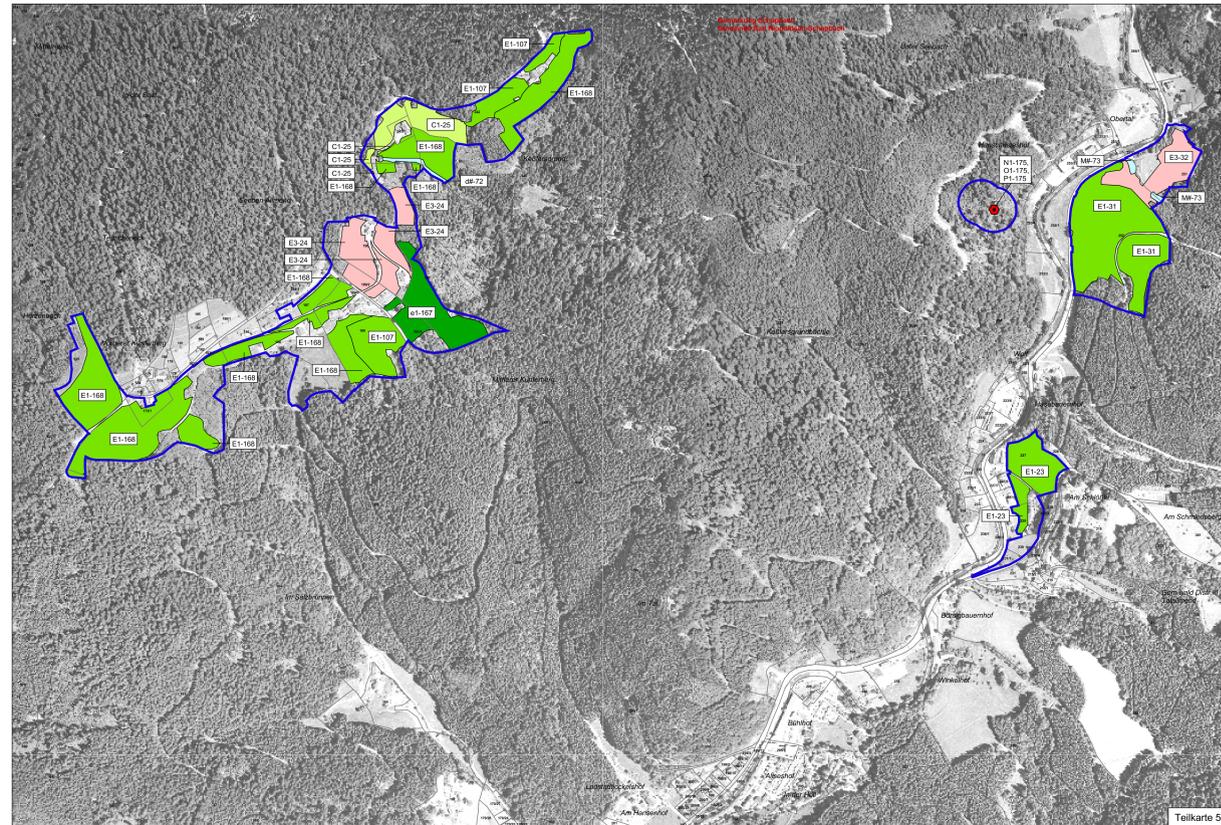


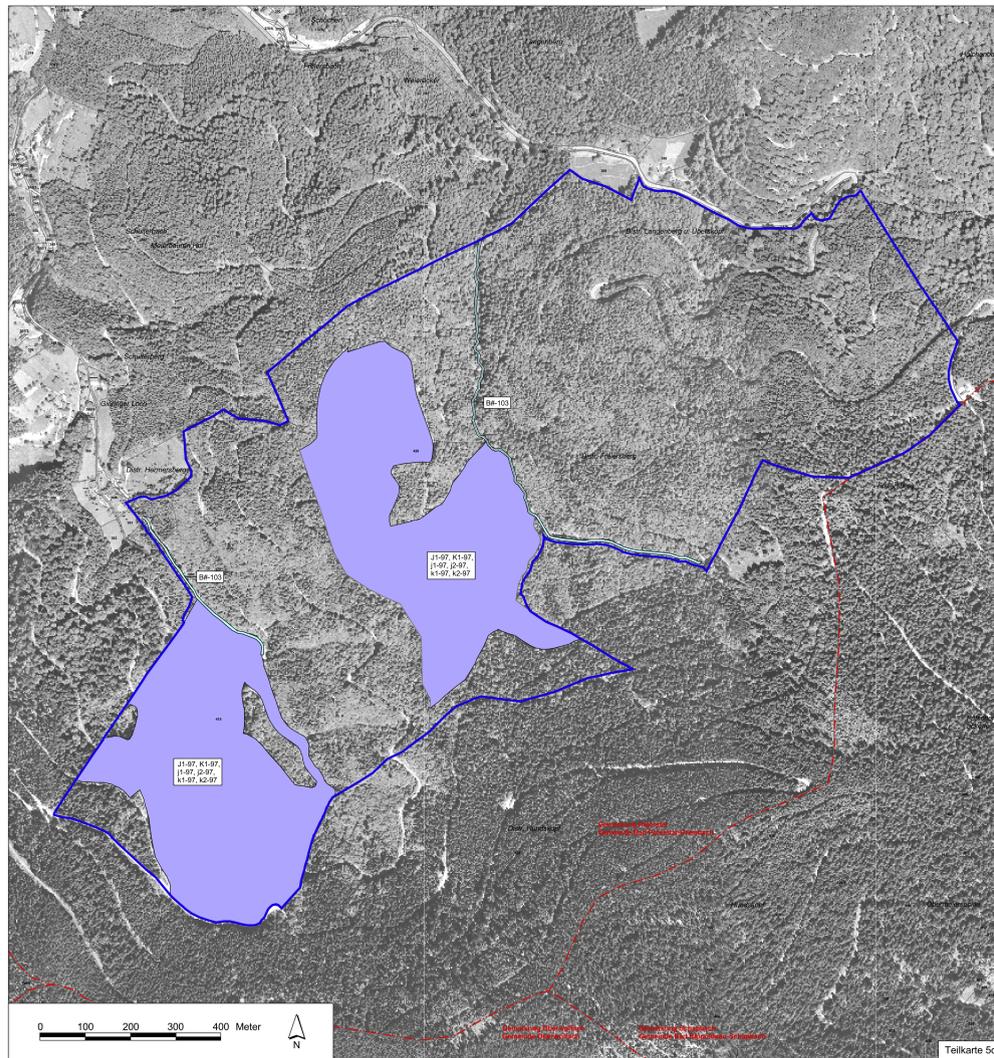
# Natura 2000-Managementplan



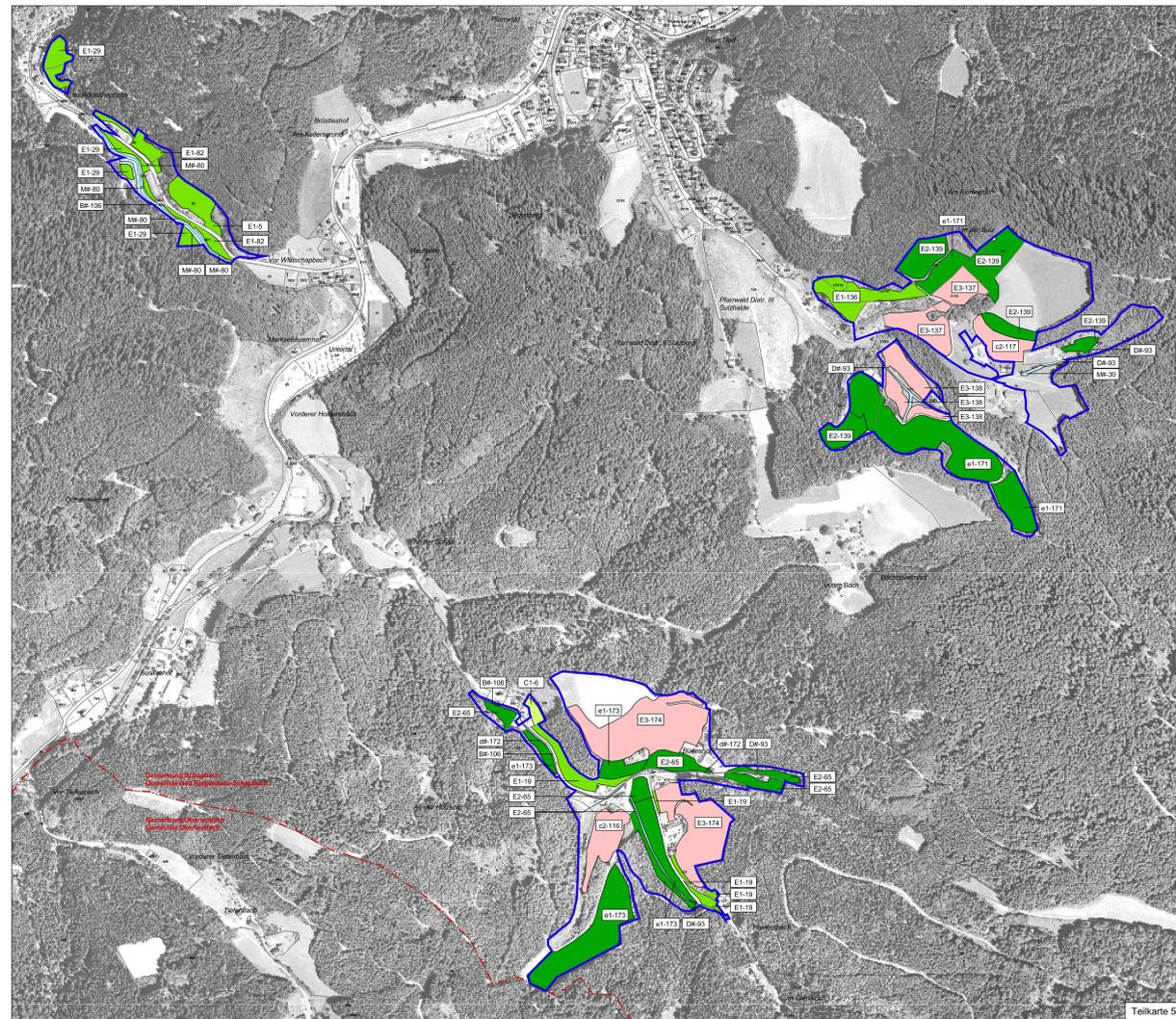
Teilkarte Sa



Teilkarte Sb



Teilkarte Sc



Teilkarte Sd

## LEGENDE

**Maßnahmenempfehlungen**  
 Maßnahmendetails siehe Kap. 5 des Textteils. Eine detaillierte Zuordnung der Maßnahmen findet sich in Kap. 7.1 (Tab. 15, Seite 105). Allgemeine, nicht flächenscharf präzisierbare Maßnahmen zu Arten sind in den Karten nicht dargestellt.

Maßnahmenempfehlung	LUBW-Nr.
Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (B#, D#, M#, d#)	1.3
Bei Bedarf abschnittsweise Mahd im mehrjährigen Turnus	
Mahd mit Abräumen, einmal jährlich, Verzicht auf Düngung (C1, G1, g1)	2.1
Mahd ab Mitte Juli	
Mahd ab Mitte September mit Balkenmäher, bei Nässe Wintermahd bei gefrorenem Boden	
Mahd mit Abräumen, ein- bis zweimal jährlich (E1, E4, E5)	2.1
Erhaltungsdüngung	
Erstpflege: Ausstockung von Aufforstungen	
Erstpflege: Verbuchung randlich zurückdrängen	
Mahd mit Abräumen, zwei- bis dreimal jährlich (E2, e1)	2.1
Vorerst Verzicht auf Düngung zur Auslagerung	
Untriebsweide (E3, c2)	4.3
Ausstockung von Aufforstungen (E4)	15.2
Verbuchung randlich zurückdrängen (E5)	19.1
Zustandskontrolle der Fledermausquartiere (N1, O1, P1)	32.
Maßnahmen für Hainsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder (J1, K1, j1, j2, k1, k2)	
- Einzelbaum-/Baumgruppennutzung (J1, K1, j1, k1)	14.1.1
- Erhöhung der Umtriebszeiten (j2, k2)	14.2
- Einbringen standortheimischer Baumarten (j1, k1)	14.3.1
- Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (j1, k1)	14.3.3
- Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege (j1, k1)	14.3.5
- Altholzanteile belassen (J1, K1, j2, k2)	14.4
- Totholzanteile belassen (J1, K1, j2, k2)	14.5
- Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (J1, K1)	14.6
- Erhalt ausgewählter Habitatbäume (J1, K1)	14.7

## Weitere Maßnahmenempfehlungen für das gesamte FFH-Gebiet (ohne Flächensignatur)

**Maßnahmen in Sommerlebensräumen für Fledermäuse (N2, P2)**

- Mahd 2.
- Beweidung 4.
- Beibehaltung der Grünlandnutzung 6.
- Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen 10.
- Obstbaumeinzelpflanzung 10.2
- Altholzanteile belassen 14.4
- Totholzanteile belassen 14.5
- Neuanlage von Gehölzbeständen/Hecken 18.
- Pflanzung von Einzelbäumen/-sträuchern 18.1
- Spezielle Artenschutzmaßnahme 32.

**Maßnahmen zur Entwicklung naturnaher und reich strukturierter Waldflächen mit Quartiermöglichkeiten (n1, o1, p1)**

- Erhöhung der Umtriebszeiten 14.2
- Umbau in standorttypische Waldgesellschaft 14.3
- Förderung der Naturverjüngung standortheimischer Arten 14.3.2
- Altholzanteile belassen 14.4
- Totholzanteile belassen 14.5
- Spezielle Artenschutzmaßnahme 32.

**Maßnahmen zur Entwicklung weiterer extensiv genutzter, insbesondere extensiv beweideter Grünlandflächen (n2, p2)**

- Mahd 2.
- Beweidung 4.
- Spezielle Artenschutzmaßnahme 32.

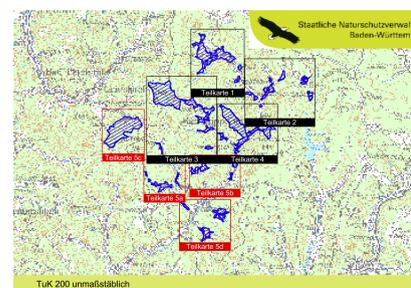
- ~ Außengrenze des FFH-Gebiets
- ~ Gemarkungsgrenze
- ~ Flurstücksgrenze

### Übersicht der für die Lebensraumtypen und Arten verwendeten Kürzel

Kürzel	FFH-Code
Großbuchstabe = Erhaltungsmaßnahme	
Kleinbuchstabe = Entwicklungsmaßnahme	
A / a Dystrophe Seen	3160
B / b Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	3260
C / c Artenreiche Borstgrasrasen	6230*
D / d Feuchte Hochstaudenfluren	6431
E / e Magere Flachland-Mähwiesen	6510
F / f Berg-Mähwiesen	6520
G / g Kalkreiche Niedermoores	7230
H / h Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	8220
J / j Hainsimsen-Buchenwälder	9110
K / k Waldmeister-Buchenwälder	9130
L / l Bodensaure Nadelwälder	9410
M / m Auennwälder mit Erle, Esche, Weide	91E0*
N / n Wimperfledermaus	1321
O / o Bechsteinfledermaus	1323
P / p Großes Mausohr	1324
Q / q Firnisgländendes Sichelmoos	1393
R / r Europäischer Dünffarn	1421
* prioritäre Lebensraumtypen/Arten	

C1-16 Zahl nach dem Bindestrich = Nummer der Maßnahmenfläche

Kartengrundlage:  
 ALK, TUK 200, Digitale Orthophotos  
 © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19



Managementplan für das FFH-Gebiet 7515-341 „Oberes Wolfachtal“

**Maßnahmenempfehlungen**  
 Teilkarte 5

Bearbeiter: ARGE FFH-Management  
 Tier- und Landschaftsökologie Dr. J. Deuschle  
 IUP (Institut f. Umweltsplanung) Prof. Dr. K. Redl  
 Dipl.-Ing. (FH) K. Krajevec, A. Löhrl  
 31.10.2011

Gezeichnet: 30.11.2008  
 Gefertigt: 30.11.2008  
 Stand der Kartierung: 30.11.2008  
 Maßstab: 1 : 5.000

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg  
 NATURA 2000

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union unterstützt (EFER)